




Rösler besucht Tschechien

Rösler besucht Tschechien
Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, reist am 7. Mai 2013 nach Prag (Tschechien). Er wird dort Gespräche mit Ministerpräsident Petr Necas und Industrie- und Handelsminister Martin Kuba zu den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen und zu aktuellen europäischen Themen führen. Er nimmt ferner an einem Wirtschaftsgespräch des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums teil und wird anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer eine Festrede halten. Den Abschluss der Reise bildet ein Besuch der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Firma Siemens in Prag.
Bundesminister Rösler: "Mit Tschechien verbindet uns eine enge Partnerschaft und Freundschaft, die ihren Ausdruck auch in einer engen wirtschaftlichen Zusammenarbeit findet. Wir teilen die Auffassung, dass Haushaltskonsolidierung, Bankenrestrukturierung und die konsequente Umsetzung von Strukturreformen die Voraussetzungen für Wachstum in Europa sind. Ich habe großen Respekt vor der konsequenten Reformpolitik, die Tschechien vorantreibt."
Tschechien ist für Deutschland einer der wichtigsten Handelspartner, das Volumen der Handelsbeziehungen beläuft sich auf 65 Mrd. Euro und hat sich seit 1993 nahezu verzehnfacht. Die Summe der Investitionen deutscher Unternehmen in Tschechien erreichten 2012 rund 25 Mrd. Euro.
Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an:
Pressestelle des BMWi
Telefon: 03018-615-6121 oder -6131
E-Mail: pressestelle@bmwi.bund.de


Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe